

Pressemitteilung



20. Oktober 2005

Experten empfehlen Hausbau, bevor die Eigenheimzulage fällt

Angesichts einer möglichen Abschaffung der Eigenheimzulage raten Verbraucherschützer zu Hausbau oder Wohnungskauf. "Wer vorhat, in absehbarer Zeit Eigentum zu erwerben, sollte das tun", sagte der Bauberater der Verbraucherzentrale Berlin, Peter Dirk. CDU-Generalsekretär Volker Kauder hatte bekräftigt, dass die Union die Eigenheimzulage ab 2007 abschaffen wolle.

"Panikkäufe sind aber nicht ratsam", sagte Dirk weiter. Derzeit zahlt der Staat bis zu 1.250 Euro im Jahr, egal ob neu gebaut oder ein älteres Objekt gekauft wird. Die Subvention erhält, wer nicht mehr als 70 000 Euro im Jahr verdient. Für Verheiratete liegt das Limit bei 140 000 Euro, dazu kommen 30 000 Euro pro Kind. Das Bau-Kindergeld, das Familien zusätzlich erhalten, liegt bei 800 Euro pro Kind und Jahr.

Der Eigentümerverein Haus und Grund rechnet damit, dass im Fall einer Abschaffung der Eigenheimzulage die Immobilienpreise fallen. "Der Druck auf die Preise wird kommen, denn die Menschen haben nicht mehr im Portemonnaie", sagte Sprecher Dieter Blümmel in Berlin.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**

PM_Hausbau